

Wasserübung Kreis Cochem Zell

(27.03.2014)

Wettbewerbsplatz

Die Wettbewerbsbahn muss mindestens 55 m lang und 20 m breit sein. Der Ablageplatz (2m x 3m), die Lage des Verteilers und die 50-m-Linie mit den Quermarkierungen für den Angriffs-, Wasser- und den Schlauchtrupp sind ausreichend zu markieren.

Wettbewerbsgeräte

Für den Wettbewerb werden folgenden Geräte und Ausrüstung benötigt. Alle Geräte müssen nach den DIN Richtlinien und für die Verwendung bei der Feuerwehr zugelassen und geprüft sein. Es dürfen keine baulichen Veränderungen vorgenommen werden.

- Tragkraftspritze (TS 8/8)
- 4 A- Saugschläuche – **werden vom Veranstalter gestellt**
- 1 A- Saugkorb – **wird vom Veranstalter gestellt**
- 1 Ventilleine (Feuerwehr Arbeitsleine)
- 1 Halteleine (Feuerwehr Arbeitsleine)
- 1 Arbeitsleine
- 1 B- Druckschlauch 15m
- 6 C- Druckschlauch 15m
- 1 Verteiler mit Niederschraubventilen – **wird vom Veranstalter gestellt**
- 1 Kupplungsschlüssel B (für Verteiler)
- 3 CM- Strahlrohre
- 2 Seilschlauchalter (WT, ST)
- 3 Trageriemen für C Druckschläuche (für AT bei Bedarf)
- 5 Handscheinwerfer (ggf. Attrappen)
- 3 Kupplungsschlüssel A (2x WT, 1x MA)
- 1 Satz Taktische Zeichen (Brusttücher)

Die Wettbewerbsgruppe tritt an:

- im Übungsanzug nach DJF-Bekleidungsrichtlinie,
- mit Schutzhelm nach DJF-Bekleidungsrichtlinie,
- in festem Schuhwerk,
- mit Schutzhandschuhen nach UVV und DJF-Bekleidungsrichtlinie
- mit Brusttüchern „Taktische Zeichen“
- **beim Start von mehreren Gruppen dürfen nicht mehr als 3 doppelt laufen**

Maschinist

Der Maschinist **muss** 18 Jahre alt sein und in die Arbeitsweise und Funktion der TS eingewiesen sein. Nach Möglichkeit sollte der den Kreisausbildungslehrgang Maschinisten absolviert haben.

Ablauf der Übung

Die Gruppe nimmt an der 50m Linie Aufstellung. Der Maschinist verbleibt bei der TS. Vor Beginn der Übung wird der Motor der TS gestartet.

Der Gruppenführer steht im entsprechenden Abstand vor der Gruppe und gibt folgenden Einsatzbefehl:

"Wasserentnahmestelle offenes Gewässer; Verteiler an die markierte Stelle; Angriffstrupp zur Brandbekämpfung 1. Rohr zum linken Brandabschnitt vor!"

Vornahme des 1. Rohres

Der Angriffstruppführer wiederholt den Befehl: ***„Angriffstrupp zur Brandbekämpfung 1- Rohr zum linken Brandabschnitt vor.“***

Hier beginnt die Zeitnahme für die Übung!

Der Maschinist holt vom Ablageplatz die für die Wasserentnahme notwendigen Geräte. Er macht die TS betriebsbereit (der Motor der TS wird vor der Übung gestartet) und kuppelt die Saugleitung mit Hilfe des Kupplungsschlüssels und den B- Druckschlauch an die TS an.

Nach dem ***„Wasser marsch!“*** des WTF öffnet er den Druckabgang der TS. Er befestigt die Leinen an der TS. Bei der Wasserförderung hat der die UVV zu beachten, insbesondere sind keine erhöhten Drücke zu fahren. **Bei**

Jugendwettkämpfen nicht mehr als 6 bar.

Der Gruppenführer rüstet sich mit einem Handscheinwerfer aus und begibt sich in die Nähe des Verteilers.

Der Melder rüstet sich ebenfalls mit einem Handscheinwerfer und der Meldertasche aus und begibt sich mit dem Gruppenführer in die Nähe des Verteilers.

Am Ablageplatz rüstet sich nun der ATM mit einem CM- Strahlrohr und zwei C- Druckschläuchen aus. Der ATF nimmt eine Handlampe, eine Feuerwehreine, den Verteiler und einen Kupplungsschlüssel.

Beide begeben sich gemeinsam zur markierten Stelle für den Verteiler. Der ATF setzt den Verteiler, rollt den ersten C- Druckschlauch, kuppelt beide C Druckschläuche zusammen und begibt sich dann zur markierten Stelle an der 50m Linie. Der ATM rollt den zweiten C- Druckschlauch aus und begibt sich zur Markierung an der 50m Linie. **Der ATM hält das Strahlrohr fest, der ATF legt den doppelten Ankerstich um die Kupplungen und den Halbschlag am Ende des CM Strahlrohres.**

Der ATF gibt **nun** den Befehl ***„1. Rohr Wasser marsch!“***. Nach dem „Abschießen“ des Zielfeuers wird das Strahlrohr wieder geschlossen.

WT und ST begeben sich zum Ablageplatz. Am Ablageplatz gibt der WFT den Befehl ***„Vier Saugschläuche!“***. Der WT und ST nehmen die vier Saugschläuche und begeben sich damit zur Wasserentnahmestelle. (Trageweise doppelt je Trupp.) Der Wassertrupp stellt gemeinsam mit dem Schlauchtrupp die Wasserversorgung von der Wasserentnahmestelle bis zu TS her. Der WT kuppelt den Saugkorb und die Saugschläuche mit Kupplungsschlüsseln. Danach legt er die Halteleine mit dem

Knoten am Saugkorb (Zimmermannstich) und die Ventilleine an. Der WT legt den Zimmermannstich die Halbschläge und die Ventilleine an. Der ST unterstützt den WT bei dieser Tätigkeit. Der WTF gibt den Befehl „**Saugleitung hoch!**“. Nachdem die Saugleitung angekuppelt ist, befiehlt der WTF „**Saugleitung zu Wasser!**“. WT und ST bringen die Saugleitung zu Wasser.

Nachdem die Wasserversorgung zur TS hergestellt ist, rüstet sich der WT am Ablageplatz mit Handlampe, CM- Strahlrohr und B- Druckschlauch aus und verlegt den B- Druckschlauch von der TS bis zum Verteiler. Der WTF nimmt Handlampe, der WTM das CM-Strahlrohr.

Hat der Wassertrupp die B- Druckleitung gemeinsam am Verteiler angekuppelt, gibt der WTF dem Maschinisten das Kommando „**Wasser marsch!**“.

Anschließend begibt sich der WT zum Gruppenführer. Der WTF meldet dem GF „**Wassertrupp einsatzbereit!**“.

Der Schlauchtrupp unterstützt den Wassertrupp beim Herrichten der Wasserentnahme und hilft ihm beim Verlegen und Kuppeln der Saugleitung, Anbringen der Leinen und Zuwasserbringen der Saugleitung. Danach rüstet er sich am Ablageplatz mit Handlampe, CM- Strahlrohr und vier C- Druckschläuchen aus und begibt sich zum Verteiler. Der Schlauchtruppführer bedient den Verteiler. Nach dem Kommando „**1. Rohr Wasser marsch!**“ des ATF öffnet er den Druckabgang. Der Schlauchtruppmann bleibt am Verteiler beim Schlauchtruppführer stehen.

Vornahme des 2. Rohres

Der Gruppenführer befiehlt „**Wassertrupp zur Brandbekämpfung 2. Rohr zum rechten Brandabschnitt vor!**“.

Der Wassertruppführer wiederholt den Befehl.

Anschließend begibt sich der Wassertrupp an die markierte Stelle an der 50m Linie und erwartet den Schlauchtrupp.

Nachdem der Schlauchtruppmann den C- Druckschlauch ausgerollt hat, kuppelt der WT das CM- Strahlrohr an den C- Druckschlauch an.

Der Schlauchtruppführer verlegt den 1. C-Druckschlauch und kuppelt diesen am Verteiler an. Der Schlauchtruppmann kuppelt beide C- Druckschläuche zusammen.

Der WTF gibt das Kommando „**2. Rohr Wasser marsch!**“. Der STF öffnet den Druckabgang. Der STM begibt sich zum Verteiler und bleibt dort stehen. Der STF meldet: „**Schlauchtrupp einsatzbereit!**“

Vornahme des 3. Rohres

Der Gruppenführer gibt den Befehl „**Schlauchtrupp zur Brandbekämpfung 3. Rohr zum mittleren Brandabschnitt vor!**“.

Der Schlauchtruppführer wiederholt den Befehl.

Der Schlauchtrupp verlegt die C- Druckschläuche zum mittleren Brandabschnitt. Der STM verlegt den 2. C-Druckschlauch, der STF den 1. C-Druckschlauch und kuppelt beide zusammen. Der STM kuppelt das CM- Strahlrohr an der 50m Linie an der markierten Stelle an den C- Druckschlauch an. Der STF begibt sich zum STM und gibt das Kommando „**3. Rohr Wasser marsch!**“.

Nach dem Befehl für den Schlauchtrupp befiehlt der GF dem Melder „**Melder übernimmt den Verteiler!**“. Der Melder wiederholt diesen Befehl, kuppelt den C-Druckschlauch vom 3. Rohr an den Verteiler an und bedient ihn.

Nachdem alle 3 „Zielfeuer“ gefallen sind wird die Zeitnahme gestoppt.

Strahlrohr mit C- Druckschlauch

